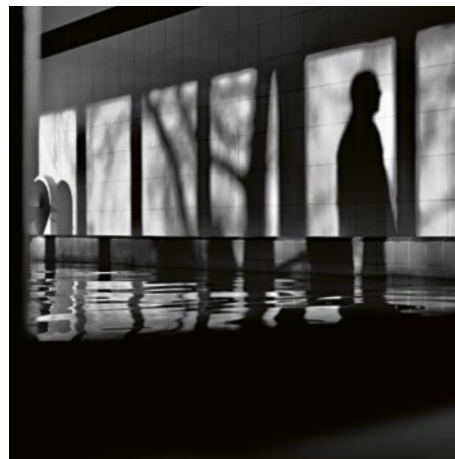
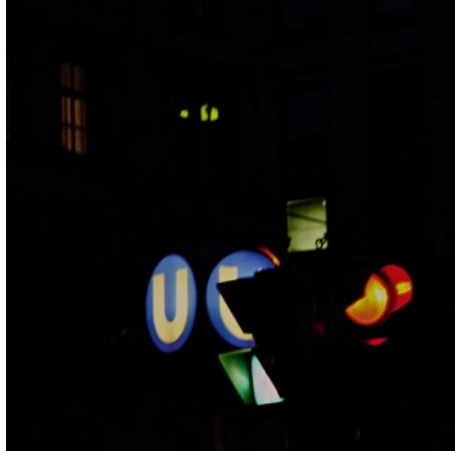


Das Glück braucht Wünsche,
die in Erfüllung gehen.
Doch woran erkennt man
einen erfüllten Wunsch?
Wer das Glück nicht erkennt,
erlebt Schmerz und Neid.
Dies macht es unmöglich,
seine eigenen Wünsche
an die eigenen Fähigkeiten
anzupassen.



Um nicht im sozialen Wettkampf
verloren zu gehen, muss jeder über
seinen eigenen Schatten springen.
Erfahren Sie in diesem Buch,
wie das Unmögliche möglich wird
und der große Widerspruch
des Lebens zum Glück führt.



GALERIE DER MODERNE
HINDENBURGDAMM 57 C
12203 BERLIN-LICHTERFELDE
DI-DO 14-19 Uhr, FR-SA 10-14 Uhr

U+S Rathaus Steglitz
Bus M85, 283, 285 (H Manteuffelstr.)

Telefon 030 - 781 30 88
Mobil 0171 - 542 75 26
mail@kattners-atelier.de
www.galerie-der-moderne-berlin.de

GALERIE DER MODERNE

GALERIE DER MODERNE

**BLICK
WINKEL**



GEORG FRABERGER
FOTOAUSSTELLUNG 15. APRIL - 29. APRIL '26

GEORG FRABERGER BLICKWINKEL

ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG DER FOTOARBEITEN
UND BUCHVORSTELLUNG DER NEUERSCHEINUNG:

»EIGENTLICH WOLLTE ICH EIN FAHRRAD«
VON GEORG FRABERGER,

AM MITTWOCH, DEN 15. APRIL 2026
VON 18 BIS 21 UHR
LADEN WIR SIE UND IHRE FREUNDE HERZLICH EIN.

MANUELA MOTTER
MAX KATTNER

LESUNG AM 23. APRIL, 18 UHR



GEORG FRABERGER

Wissen und Können sind notwendig, um nach dem Glück streben zu können. Ich will mich mit Menschen umgeben, die mich lieben und einen Lebensstil haben, der mir Freude bereitet. Ich erkenne Menschen, die gerecht sind und mich fair behandeln. Dieses Erkennen, dieses Wissen kann ich nicht aus Büchern lernen. Dieses Wissen macht uns Menschen aus.

Nachdem ich ohne Arme und Beine geboren wurde war für die ersten Jahre meines Lebens weder Können sofort erkennbar, und das Wissen musste ich mir auch erst aneignen. Dennoch war ich bereits im Kindergartenalter integriert. Meine Erfahrung zeigt mir, dass es Etwas anderes ist, was die Möglichkeit zu Integration und Erfolg gibt: Neugierde und Liebe. Als Psychologe habe ich sogar die Erfahrung gemacht, dass es für mich leichter ist mich aufgrund meiner Interessen zu unterhalten und zu integrieren als aufgrund meines Berufs. Wer möchte schon mit jemandem reden, der vielleicht meine unangenehmen Gedanken lesen kann? Als Kind hat mir ein Fotoapparat die Möglichkeit gegeben mich in eine Gruppe von Menschen zu integrieren in die ich aufgrund meiner körperlichen Grenzen nicht gepasst hätte. Doch wer entscheidet in welches System wir passen, zu welcher Gruppe wir gehören oder eben nicht?

